

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1816**

10.4.1816

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 10. April 1816.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf-Anträge.

(3) Gottsauge. [Pferd- Rindvieh- und Feldbaugeräthschaften-Versteigerung.] Montag den 22. April d. J. Vormittags 8 Uhr werden auf dem hiesigen Hof einige Zaupferde, mehrere gute Milch- Kühe, Kalbeln und junge Zuchtsarren, von Schweiz- zerrace, sodann den folgenden Tag, mehrere Wagen, Pflüge, Stall- Ackerbau- und Hausgeräthschaften, gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Gottsauge den 27. März 1816.

Großh. Deconomie-Verwaltung.

(1) Karlsruhe. [Kupferstich-Versteigerung.] Die Kupferstiche und Zeichnungen aus der Hofme- dailleur Büklischen Verlassenschaft, werden bis Dienstag Vormittag den 16. April und folgende Tage, in dem großen Saale des Gasthauses zum Durlacher Hof dahier, versteigert werden.

Karlsruhe den 6. April 1816.

Großh. Landamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Haus zu verkaufen.] Mau- rermeister Müller ist gesonnen, sein 2stöckiges Haus in der Waldgasse, das bisher dem Schneidermeister Willet gehörte, einseits Hofbäckermacher Lichtenfels anderseits Feiseur Pfeifer, aus freyer Hand zu ver- kaufen. Liebhaber hierzu können das Nähere bey ihm selbst erfahren.

(3) Karlsruhe. [Haus feil.] In der neuen Herrengasse No. 52. ist ein einstöckiges halbes Haus, das einen großen Keller, trockene Holzremise, einen Brunnen und einen hübschen Garten dabey hat, aus freyer Hand zu verkaufen. Das Nähere ist bey Han- delsmann C. F. Williard zu erkragen.

(2) Karlsruhe. [Fässer-Gesuch.] Es wer- den drey Stück einfüdrige in Eisen gebundene wein- grüne Fässer von guter Beschaffenheit zu kaufen ge- sucht. Von wem? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Steine zu verkaufen.] Bey Maurermeister Werbel sind die schönsten Maurer- Steine klasterverweis täglich zu haben.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Erbprinzenstraße No. 9. ist im hintern Haus ein Logis mit Stube, Kammer, nebst Küche und Keller, für eine stille Haushaltung auf den 23. July zu vermietthen. Das Nähere ist bey dem Haus- Eigenthümer zu erkragen.

In der Amalienstraße sind 2 Zimmer für ledige Herrn zu vermietthen und können sogleich bezogen wer- den, das Nähere ist daselbst bey dem Balliet Weber zu erkragen.

Bey Meßger Wilhelm Kiefer in seinem Haus in der kleinen Spitalstraße im obern Stock, ist ein Logis mit 4 Zimmern, Küche, Holzremise, Keller und gemeinschaftliches Waschhaus zu verleihen, und auf den 23. July zu beziehen. Das Nähere ist bey ihm selbst in der verlängerten Kronengasse zu erkragen.

In der Karlsstraße ist neben dem neuen Bau vom Gasthof zum Kaiser Alexander gegenüber, der obere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, wovon 3 tapezirt sind, nebst Küche, Speicherkammer, Holz- schopf, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. July zu vermietthen.

In No. 132. am Mühlburger Thor, ist ein Logis mit mehreren Zimmern und Küche sammt allen Be- quemlichkeiten zu vermietthen, auch kann auf Bestan- gen Stallung für Pferde dazu gegeben werden, und ist bis den 23. July zu beziehen.

In der neuen Herrengasse No. 40. ist im un- tern Stock vornenheraus ein tapezirtes Zimmer nebst Alkov für ledige Herrn zu verleihen und auf den 1. May zu beziehen.

Ein Zimmer, das bis Ende dieses Monats, vielleicht auch früher bezogen werden kann, ist mit Bett und Möbel zu vermietthen bei Präzeptor Wagner.

In der alten Herrngasse No. 16. ist der ganze obere Stock, oder auf Verlangen auch abgetheilt, mit 2 Stuben, 2 Kammern, Keller, Küche, Holzplatz und Waschhaus auf den 23. Juli d. S. zu vermieten.

Bei Handelsmann Salomon Nobel ist im neuen Haus der obere Stock, bestehend aus 4 Zimmern, nebst Küche, Kammer und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April, und im untern Stock 2 Zimmer für ledige Herrn sogleich zu verleißen.

In der Lycäumstraße No. 3. sind 2 möblierte Zimmer für ledige Herrn zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Für eine stille kinderlose Haushaltung wird in einer gangbaren Straße ein Logis von 2 Zimmern, nebst Küche, Kammer, Holz- und Kellerplatz, auf den 23. July zu mieten gesucht. Von wem? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es sucht jemand ein Logis von 4 oder 5 Zimmern in der langen Straße, auch, wenn ein Zimmer auf ebener Erde dabey seyn könnte, auf den 23. July. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen dahier 1800 fl. zum Ausleihen zu 6 pEt. gegen gerichtliche Versicherung bereit; wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 1500 fl. Kapital, im Ganzen oder theilweise,

gegen doppelte gerichtliche Versicherung zu 6 pEt. für Einwohner hiesiger Stadt zu verleihen bereit. Das Comptoir dieses Blattes giebt nähere Auskunft.

(1) Karlsruhe. [Kapitalverleiherung.] Es liegen 500 fl. gegen gerichtliche Versicherung zum Ausleihen parat. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Anfrage.] Es wird eine brauchbare Braantweinblase von ungefähr 6 bis 9 Viertel zu kaufen gesucht. Wer? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzogener ist gesonnen, sein Cottenlager, so wie auch alle Sorten Schwals, in sehr heruntergesetzten Preisen zu verkaufen, er macht dieses hiemit dem hiesigen und auswärtigen Publikum bekannt, und bittet um geneigten Zuspruch
M. C. Gutmann,
in der langen Straße No. 62.

(4) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine honette Frau, welche besondere Geschicklichkeit in allen weiblichen Arbeiten besitzt, empfiehlt sich zu Aufträgen im feinen Weisnähen, zu Besorgung seiner Wäsche, und zum Bügeln von feinen Herrenhemden. Sie gibt jungen Frauenzimmern Unterricht im feinen Weisnähen und Bügeln, und ist ererblich, noch mehrere in die Lehre zu nehmen. Im Comptoir des Anzeiger Blattes ist das Nähere zu erfragen.

Nachricht.

Karlsruhe. [Hospital-Vorsteher.] Der Vorsteher des hiesigen bürgerlichen Hospitals für den gegenwärtigen Monat ist Herr Finanzrath Roth.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 9. April 1816.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.				Fleischtare.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Karlsruhe		Durl.		Karlsru.		Durl.	
Das Malter	—	—	—	—	13	—	Ein Weck zu	Pf.	Stk.	Pf.	Stk.	Das Pfund	kr.	kr.
Neuer Kernen	12	30	12	30	13	30	1 kr. hält	—	5	—	—	Dhfenfleisch	11	11
Alter Kernen	12	—	12	—	—	—	bito zu 2 kr.	—	10	—	9	Breines	—	—
Weizen	—	—	—	—	—	—	Weisbrod zu	1	—	1	1	Rindfleisch	9	9
Neues Korn	9	—	9	—	7	23	6 kr. hält	—	—	—	—	Kalbfeisch	9	8
Altes Korn	6	24	6	24	6	24	Schwarzbrod	1	14	—	—	Kalbfeisch	9	8
Gem. Frucht	5	—	5	—	4	40	zu 5 kr. hält	2	30	3	6	Räuplingsfl.	—	—
Serfen	8	32	8	32	8	—	bito zu 10 kr.	—	—	—	—	Hammelfl.	9	—
Gober	—	—	—	—	1	8						Schweinefl.	10	10
Welschkorn	—	—	—	—	1	12						Dhfenzunge	11	11
Erbsen d. Sri	—	—	—	—	—	—						Dhfenmaul	20	—
Linzen	—	—	—	—	—	—						1 Dhfenfuß	9	9
Bohnen	—	—	—	—	—	—						1 Kalbskopf	24	24

(Situationalen - Preise.) Rindschmalz das Pfund 30 kr. — Schweineschmalz 26 kr. — Butter 24 kr. — Lichter, gegossene 26 kr. — Saise 20 kr. — Unschitt das Pf. 16 kr. 4 Eier 4 kr.